Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

122 (11.10.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199674

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 122. Sonnabend, den 11. October 1862.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XVIII. Band. (Ausgeg. d. 8. Oct. 1862.) 20. Stück.

Inhalt:

№ 33. Verordnung für das Großherzogthum, vom 30. September 1862, betreffend die Ergänzung des Contingents für das Jahr 1862.

№ 33.

Verordnung für das Großherzogthum, betreffend die Ergänzung des Contingents für das Jahr 1862.

Eutin, 1862 September 30.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Ditmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübek und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc.

verordnen, in Gemäßheit des Art. 8 des Recrutirungsgesetzes vom 27. August 1861, für das Großherzogthum, was folgt:

Die für das Jahr 1862 zur Ergänzung des Contingents erforderliche Mannschaft wird zu 738 Mann bestimmt.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Eutin, den 30. September 1862.

(L. S.) **Peter.**

von Wedel.

Meinardus.

Dienstveränderung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Oberhofmarschall Grafen von Bocholtz die erbetene Dienstentlassung, unter Beilegung des Prädicats „Excellenz," zu bewilligen, und

den Kammerjunker Grafen Wilhelm von Bocholtz zum Kammerherrn zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Staatsministerium.

1. Das Staatsministerium bringt hiedurch zur öffentlichen Kunde, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Ertheilung des von dem Herrn M. C. Gritzner hieselbst als Consul der Vereinigten Staaten von Nordamerika nachgesuchten Exequatur zu genehmigen geruht haben.

Oldenburg, den 3. October 1862.

Staatsministerium.
Departement der auswärtigen Angelegenheiten.
In Vertretung:
von Berg.

Mutzenbecher.

Recrutirungs-Collegium.

2. In Gemäßheit des Art. 31 §. 2 des Recrutirungsgesetzes wird hiedurch bekannt gemacht, daß zum Diensteintritt der von dem Herzogthum Oldenburg zur diesjährigen Ergänzung des Großherzoglichen Truppencorps zu stellenden Mannschaft für die einzelnen Aushebungsbezirke folgende Termine bestimmt sind, in welchen die in den Jahren 1840 und 1841 gebornen diensttüchtig befundenen, oder wegen ihres Nichterscheinens als diensttüchtig notirten Militairpflichtigen bis zu den angegebenen Loosungsnummern sich hieselbst vor dem Recrutirungscollegium zu stellen haben:

am 4. November:

Morgens 8 Uhr, aus dem Amte Jever,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 75 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 59 einschließlich,
Morgens 10 Uhr, aus der Stadt Jever,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 11 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 18 einschließlich,
Morgens 11 Uhr, aus dem Amte Stollhamm,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 42 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 42 einschließlich,
Mittags 12 Uhr, aus dem Amte Ovelgönne,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 31 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 25 einschließlich,
Nachm. 1 Uhr, aus den Aemtern Brake und Landwührden,
die Jahresclasse 1840 des Amts Landwührden bis Loos.-Nr. 14 einschließlich,
die Jahresclasse 1840 des Amts Brake bis Loos.-Nr. 21 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 der Aemter Landwührden u. Brake bis Loos.-Nr. 30 einschließlich,
Nachm. 2 Uhr, aus dem Amte Varel,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 49 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 43 einschließlich,

am 5. November:

Morgens 8 Uhr, aus der Stadt Varel,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 11 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 13 einschließlich,
Morgens 9 Uhr, aus dem Amte Rastede,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 49 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 40 einschließlich,
Morgens 10 Uhr, aus dem Amte Oldenburg,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 48 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 56 einschließlich,
Mittags 12 Uhr, aus dem Amte Westerstede,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 54 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 59 einschließlich,
Nachm. 2 Uhr, aus dem Amte Delmenhorst,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 63 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 53 einschließlich,

am 6. November:

Morgens 8 Uhr, aus dem Amte Damme,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 40 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 34 einschließlich,
Morgens 9½ Uhr, aus dem Amte Wildeshausen,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 29 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 32 einschließlich,

Landesbibliothek Oldenburg

Morgens 11 Uhr, aus dem Amte Berne,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 33 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 27 einschließlich,
Nachm. 12½ Uhr, aus dem Amte Elsfleth,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 23 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 26 einschließlich,
Nachm. 2 Uhr, aus der Stadt Oldenburg,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 26 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 33 einschließlich,

am 7. November:

Morgens 8 Uhr, aus dem Amte Löningen,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 41 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 54 einschließlich,
Morgens 9 Uhr, aus dem Amte Steinfeld,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 35 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 45 einschließlich,
Morgens 10 Uhr, aus dem Amte Vechta,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 50 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 57 einschließlich,
Mittags 12 Uhr, aus dem Amte Friesoythe,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 30 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 38 einschließlich,
Nachm. 1 Uhr, aus dem Amte Cloppenburg,
die Jahresclasse 1840 bis Loos.-Nr. 43 einschließlich,
die Jahresclasse 1841 bis Loos.-Nr. 35 einschließlich.

Zugleich mit der Jahresclasse 1840 haben sich auch die durch ihre Loosungsnummer zum Diensteintritt verpflichteten, einstweilen zurückgesetzt gewesenen, oder bisher nicht erschienenen Militairpflichtigen früherer Jahresclassen, welche bei der letzten Untersuchung diensttüchtig befunden, oder wegen ihres Nichterscheinens als diensttüchtig notirt sind, in den für ihre Aushebungsbezirke bestimmten Terminen zu stellen.

Oldenburg, 1862 October 4.

Selkmann.

Peil.

Direction der Strafanstalten zu Vechta.

3. Die Stelle eines Aufseher-Werkmeisters bei den Straf-Anstalten ist erledigt. Korbmacher oder Tischler, die sich über ihre Geschicklichkeit, Tüchtigkeit und Sittlichkeit ausweisen können, haben sich bis zum 1. Nov. zu melden.

Vechta, 1862 October 6.

Hoyer.

Kreymborg.

Convocationen.

4. Der Hausmann Johann Mieniets Oltmanns bei Tettens verstarb am 14. Febr. 1846 mit Hinterlassung eines am 25. ejusd. vor dem ehemaligen Großherzoglichen Amte Tettens publicirten Testaments, worin er zu Erben seines Nachlasses einsetzte:

1. seine Wittwe zweiter Ehe, Etta geb. Remmers,
2. seine Kinder erster Ehe, resp. Kindeskinder:
   a. Anna Marie Oltmanns, des Hausmanns A. B. Drantmann zu Hamshausen Ehefrau, jetzt Wittwe,
   b. die Kinder seiner verstorbenen Tochter Bernhardine Sophie Oltmanns, des Hausmanns Renke Strömer Janssen zu Kieshaus weil. Ehefrau, nämlich:
      α. Heibke Margarethe Janssen, jetzige Ehefrau des Jacob Ubben Janssen zu Menstede im Amte Berum,
      β. Anke Marie Janssen zu Großfrankreich und
      γ. Berend Strömer Janssen, noch minorenn und unter väterlicher Gewalt befindlich,
   c. Christine Marie Oltmanns, jetzige Ehefrau des Hausmanns Renke Strömer Janssen zu Kieshaus,
3. seine Kinder zweiter Ehe, nämlich:
   a. Hermine Agathe Oltmanns, jetzige Ehefrau des Hausmanns Mamme Janssen Iben bei Tettens,
   b. Auguste Catharine geb. Oltmanns, jetzige Ehefrau des Hausmanns Abraham Behrens Drantmann zu Scheep,

und rücksichtlich seines bei Tettens belegenen Landguts, grenzend

östlich an J. Janssen und U. Iben Ländereien,
südlich an das Landgut Kiebitznest,
westlich an Rathsherr Wieben Ländereien und
nördlich an das Dorf Tettens,

die Bestimmung traf, daß solches mit dem Eintritte der Volljährigkeit seines jüngsten Kindes taxirt und zu dem ermittelten Preise mit dem folgenden 1ten Mai seinem Enkel Johann Mieniets Drantmann, Sohn des Abraham Behrens Drantmann zu Hamshausen, zum Eigenthume überlassen werden solle.

Die sub 1 gedachte Miterbin ist gestorben und sind deren sub 3. a und b gedachten Kinder in ihre Stelle getreten; die sub 2. b α gedachte Miterbin hat ihre Rechte an das gedachte Landgut laut Contracts vom 10. Juli d. J. an die sub 2. a gedachte Miterbin übertragen. Diese sub 2. a und 3. a und b gedachten Erben, sowie die übrigen unter 2. β, γ und 2. c aufgeführten Miterben haben sich mit dem gedachten Johann Mieniets Drantmann zu Hamshausen laut Contracts vom 14./21. August dieses Jahres über den Preis des fraglichen bei Tettens belegenen Landguts, bestehend aus Gebäuden, 48 Matten Landes, Kirchensitzen und Gräbern in der Kirche und resp. auf dem Kirchhofe zu Tettens, den daran zu zahlenden Erbheuern, nämlich:

a. von dem Besitzer der Tettenser Mühle, Müller Brandes in Tettens, jährlich um Michaelis fällig, 1 Thlr. 9 Schaf,
b. von dem Zimmermeister Hedlef Janssen Harms zu Tettens, jährlich um Michaelis fällig, 1 Thlr. 10 gf. Cour. wegen eines demselben in Erbpacht gegebenen Stück Gartenlandes,

geeinigt und demselben solches so und in der Weise, wie der weil. Erblasser es erworben und besessen, nach dem fraglichen Contracte vom 14./21. August d. J. zum Eigenthume übertragen.

Gedachter Johann Mieniets Drantmann zu Hamshausen hat nun um Erlassung einer Convocation gebeten und, dem Ansuchen stattgebend, werden alle diejenigen, welche an das vorbeschriebene Landgut cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehens- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solche bei Strafe des Verlustes in dem auf den

24. November d. J.

angesetzten Angabetermine zu melden.

Ausschlußbescheid erfolgt den

27. November d. J.

Als profitirt sollen angenommen werden:

1. der Anspruch der Eheleute J. U. Janssen zu Menstede aus dem mit der Miterbin sub 2 a am 10. Juli d. J. abgeschlossenen Contracte,
2. die Ansprüche der übrigen Erben aus dem Uebertragungscontracte vom 14./21. August d. J.,

und bedarf es sonach wegen solcher Ansprüche der Angabe nicht.

Jever, 1862 September 25.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Landesbibliothek Oldenburg

5. Der Kaufmann und Rathsherr Johann Gerhard Mammen in Jever hat am 4. September dieses Jahres verkauft:

1. an den Kaufmann und Maler Eduard Meiners Sidden zu Sillenstede ein zu Sillenstede belegenes Haus mit einem Obst- und Gemüsegarten und zwei Geestäckern, auch etwaige dazu gehörige Kirchen- und Begräbnißstellen.

   Das Grundstück ist begrenzt zu Osten vom Fahrwege, s. g. Sögestraße, zu Süden von J. R. Niedmann Ehefrau und Friedrich Popken Gründen, zu Westen von Schild Erben Gründen und zu Norden von J. H. Popken Gründen.

2. an den Zimmermeister Folkert Hayen, zu Sillenstede, ein daselbst belegenes Haus mit einem Obst- und Gemüsegarten, auch etwaige dazu gehörige Kirchen- und Begräbnißstellen.

   Dieses Grundstück ist begrenzt, zu Osten von Hillert Behrens Gründen, zu Süden von Wilke Hespen Gründen, zu Westen vom Fahrwege, s. g. Sögestraße, und zu Norden von Andreas Hannemann Gründen.

Beide Grundstücke mit Ausnahme des ad 2. gedachten Hauses, welches später neu erbaut ist, hat der Verkäufer am 30. Juni 1856 von der Wittwe des weil. Johann Frerichs Böschen, Gretke geborne Janssen, in öffentlichem Verkaufsact angekauft.

Auf Ansuchen der Käufer werden alle Diejenigen, welche gegen den Verkauf Etwas einzuwenden, oder an die gedachten Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn oder Fideicommissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten haben, hierdurch aufgefordert, ihre Einwendungen, Forderungen und Ansprüche in dem dazu auf den

1. December d. J.

angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes derselben.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

4. December. d. J.

Von dem Grundstücke ad 1 ist jährlich um Michaelis an Joh. Hinrich Niedmann Ehefrau zu Sillenstede eine Erbheuer von 2¼ Thlr. Gold und 1 Thlr. 28 gf. 4 schw. Court., sowie bei Sterb- und Veränderungsfällen ein Weinkauf von 4 Gemeine Thalern zu entrichten, und von dem Grundstücke ad 2. jährlich um Michaelis an die Pastorei zu Sillenstede wegen eines Theils des Gartens eine Erbpacht von 2½ Scheffeln Rocken oder 2⅓ Thlr. Gold, und von dem übrigen Theil des Gartens, pl. m. 31 Ruthen 27 □Fuß groß, eine Erbheuer von 1 Thlr. 3 gf. 4 sw. Court. zu zahlen. Wegen dieser Rechte bedarf es keiner Angabe, indem solche hiermit als profitirt angenommen werden.

Jever, 1862 September 25.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Immobil-Verkauf.

6. Zum zweiten Aufsatz der Burg Kniphausen und der sämmtlichen Burg- und Vorwerks-Ländereien daselbst hat das unterzeichnete Amt im Auftrage Großherzoglicher Cammer Termin auf den

22. October d. J.,

Morgens 10 Uhr, in der Burgschenke zu Kniphausen angesetzt.

In diesem Termine sollen die gedachten Grundstücke nunmehr zunächst in folgenden Complexen zum Aufsatze kommen:

1. Das Vorwerksgebäude nebst dazu gehörigen Gärten und Gründen mit 13 Hämmen gut arrondirten Landes, zusammen groß circa 81 Kataster-Jück.
2. Die sämmtlichen übrigen Hämme mit Ausschluß der beiden vorderen am Schaafwege belegenen Parcellen des s. g. Ochsenhamms, zusammen groß circa 65 Kataster-Jück.
3. Das Vorwerksgebäude nebst Gärten ꝛc. mit den sämmtlichen Burg- und Vorwerksländereien, jedoch wieder mit Ausschluß der eben erwähnten beiden Parcellen des Ochsenhamms, zusammen groß circa 146 Kataster-Jück.
4. Die sämmtlichen zur eigentlichen Burg Kniphausen gehörigen Gebäude, Gärten, der Lustgarten ꝛc. mit Ausnahme des Vorwerksgebäudes und den dazu gehörigen Gründen.
5. Die Burg Kniphausen mit allen darauf befindlichen Gebäuden ꝛc. und den sämmtlichen Burg- und Vorwerksländereien, wiederum jedoch mit Ausschluß der oben erwähnten beiden Parcellen des Ochsenhamms, zusammen groß circa 154 Kataster-Jück.
6. Die sämmtlichen sub 5 vorstehend genannten Immobilien nebst den mehrfach erwähnten beiden Parcellen des Ochsenhamms, zusammen groß circa 167 Kataster-Jück.

Wegen der Bestandtheile der einzelnen Complexe wird auf die frühere Bekanntmachung vom 17. Juli d. J. verwiesen.

Kaufliebhaber werden zu dem gedachten Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß das unterzeichnete Amt die Ermächtigung erhalten hat, bei annehmbarem Gebote den Zuschlag sofort zu ertheilen.

Amt Jever 1862 September 25.

v. Heimburg.

Lauts.

Ausverdingungen.

7. Unterzeichneter will die Lieferung von 2400 festen Moorsoden, sowie bedeutende Erdarbeiten am

17. October,

Nachmittags 4 Uhr, bei der neuen Mühle ausverdingen.

Sillenstede. F. P. Oelrichs.

8. Für weil. Kaufmann Herrn E. Lohe Erben werde ich den Bau eines neuen Wohngebäudes auf dem Landgute zu Neuender-Kirchreihe bei Neuende in Herrn Janssen Wirthshause zu Neuende am

17. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, öffentlich im Ganzen ausverdingen.

Zeichnung und Bestick imgleichen Conditionen liegen bis zum 8. October bei mir und dann ferner bei dem Herrn Janssen zu Neuende zur gefälligen Einsicht offen.

Carolinensiel, September 30. 1862.

O. J. Fimmen,
als Vormund der Erben.

Verpachtungen.

9. Herr Pastor Drost zu Minsen läßt von seinem Landgute hieselbst am

Montage, den 13. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in Janssen Gasthause hieselbst öffentlich verpachten als Stückländereien:

28⅓ Matten Grünlandes und
4⅓ Matten Pfluglandes.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 October 2.

Eiben.

Landesbibliothek Oldenburg

10. Der Hausmann Behrend Jürgens Oltmanns, zu Großschenum, läßt am

Sonnabend, den 18. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in des Gastwirths J. F. Martens Hause zu Cleverns 21 Matten Marschland in Stücken von 2 bis 5 Matten, theils zum Gebrauch im Grünen und theils als Pflugland, sowie mehrere Aecker beim Israelitischen Friedhofe öffentlich verpachten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Jever, 1862 September 26.

G. L. Thiems.

Siel-Sachen.

11. Am

13. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, werden für Rechnung der Rüstringer-Kniphauser Sielcasse auf Mariensiel, zwei alte Fluththüren und sonstige alte Materialien an Holz und Eisen öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Hobbie, 1862 October 3.

A. A. Hintzen.

12. Die Schaugräben im Kirchspiele Schortens sind gegen den 24. d. M. gehörig zu reinigen und wo nöthig zu lothen oder zu schlöten. Bei der alsdann vorgenommenen Schauung werden Mangelpöste unter Bruchansetzung ausverdungen.

Hobbie, 1862 October 3.

A. A. Hintzen.

Notificationen.

13. Für Willm Folkers Loben Sohnes Vormund habe ich sofort in Empfang zu nehmen 100 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Tettens, 1862 September 30.

Rehmstedt.

14. Die früher ausgebotenen 400 Thlr. Gold, zu weil. Johann Gerriets auch weil. Wittwe zu Wehlens Nachlaß gehörig, sind annoch sofort verzinslich zu belegen.

Sillenstede, 1862 October 1.

C. H. Tiemens.

Winter-Mäntel, Paletot und Double-Jacken

empfiehlt zu billig gestellten Preisen

J. H. Harms.

Jever, 1862 October 1.

16. Ein Malergehülfe kann sogleich und den ganzen Winter Arbeit erhalten bei

Heppens. H. T. Carstens.

Die neuen Façons in Hüten, Hauben und Coiffüren, sowie eine große Auswahl Bänder, Federn, Blumen, Seidenstoffe, Filz- und Tuchhüte trafen dieser Tage ein.

Dore Altona.

18. Auf den 1. November kann ich noch einen Knecht in Dienst nehmen.

Hobbie, 1862 October 3.

A. A. Hintzen.

19. Beste direct von Schottland bezogene Candle-Kohlen, auch Prima englische Hauskohlen offerire hier vom Lager pr. 100 Pfd. zu 16 und 13½ Groschen, bei Lasten billiger; frei Jever an die Schlacht pr. Last (4000 Pfd.) 22 Thlr. und 20 Thlr.

Hooksiel, September 1862.

H. J. Gathemann.

Mein Lampen-Lager in Solar- und Patent-Oel-Lampen

bestehend, halte bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen, und bemerke, daß ich jede Umänderung von **Oel-Lampen** zu **Solar-Oel-Lampen** prompt und billigst ausführe.

Fedderwarden. **H. Engelke.**

21. Der Herr P. M. Rohlfs, zu Vicarienhausen, will das ihm gehörige zu Tettens belegene und von ihm bewohnt gewesene Haus, enthaltend 2 Wohnstuben, 3 Schlafkammern, eine geräumige Küche, einen Keller, sowie eine Scheune zur Haltung von Pferden und Kühen, mit dem dahinter belegenen Garten und einem ganz nahe bei dem Hause befindlichen dazu gehörigen schönen Nebengarten, zum Antritt auf nächsten Mai 1863 unter der Hand verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst entweder an den Eigner oder an den Unterzeichneten wenden.

Tettens, 1862 September 30.

Rehmstedt, Auct.

Hierdurch bringe ich zur Anzeige, daß der Herr Kaufmann W. Schiff in Jever die Bestellungen auf Kartoffel-Schälmaschinen für mich entgegen nimmt und solche zu Fabrikpreisen liefert. Auch steht eine Maschine beim Obigen zur Ansicht.

Burhafe bei Wittmund, den 24. September 1862.

M. Fremy.

23. Böhmische Pflaumen zu sehr herabgesetztem Preise empfiehlt

O. Bley.

24. Der Bäckermeister Georg C. v. der Velde hies. beabsichtigt wegen Wohnortsveränderung sein in Sengwarden an der Hauptstraße sehr frequent belegenes Wohnhaus, worin seit langen Jahren die Bäckerei mit bestem Erfolg betrieben worden, nebst dem dazu gehörigen Garten und sonstigen Zubehörungen, zum Antritt auf Mai 1863, unter der Hand zu verkaufen. Kauflustige wollen sich baldigst beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Sengwarden, 1862 October 2.

Hedden, Auct.

25. Mein Haus zu Hooksiel an der Obernstraße wünsche ich auf Mai 1863 unter der Hand zu verheuern.

Wüppelseraltendeich 1862.

T. Renken.

26. Ich kann sogleich noch 2 werkverständige Zimmergesellen für den ganzen Winter in Arbeit nehmen.

Wiefels 1862. J. W. Reents.

27. Ich habe einen westfriesischen Schaafbock zum Bedecken der Schaafe.

Heinr. Chinse.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein **in allen Theilen reichhaltiges**

Porzellan-, Glas-, Steinzeug-, Galanterie-, Kurze-Waaren-, Spiegel- und Korb-Waaren-Lager,

sowie

Lampen in allen Sorten,

halte ich bei niedrigster Preisstellung bestens empfohlen.

Jever, September 1862.

J. C. R. Wölfel.

A. König junior in Jever

größtes und billigstes

Herren-Garderobe-Lager,

welches jetzt auf das Vollständigste in allen nur möglichen Stoffen und modernen schönen Arbeiten assortirt ist, wird hiedurch zum Einkauf bestens empfohlen. Dasselbe enthält:

Tuch-Röcke, Herbst- und Winter-Paletots in mehreren verschiedenen **Doubel-Stoffen**, sowie auch in **Velour, Chinchilla, Rathine, Buckskin, Düffel** und mehreren **französischen Stoffen**, ferner

Schlafröcke,

Hosen und **Westen** in großer Auswahl.

Jeder wird sich beim Anblick des enorm großen Lagers überzeugen, daß nur ein Lager wie dieses im Stande ist, zu so billigen Preisen zu verkaufen.

Arom.-medic. **Kronengeist** von **Dr. Béringuier**

(Quintessenz d'Eau de Cologne) a Originalflasche 12½ Sgr.
a Originalkiste 2 Thlr. 15 Sgr.

bewährt sich als köstliches Riechwasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Kopfweh, Migräne und Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das

Kräuterwurzel-Oel des Dr. Béringuier

(in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, a 7½ Sgr.)

zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, wird dieser balsamische Kräuter-Extract, namentlich auch beim Ausfallen und zu frühzeitigen Ergrauen der Haare mit überraschendem Erfolge angewandt.

Alleinverkauf für Jever in der Porzellanwaarenhandlung von **E. M. Hillers Wwe.**

Den Empfang meiner Wintermäntel, Paletots und Jacken zeige hierdurch ergebenst an.

Jever, Oct. 1862. **H. Peters.**

Landesbibliothek Oldenburg

Wintermäntel und Paletots

sind in großer Auswahl bereits eingetroffen.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

Mein großes Lager von den bekannten dauerhaft und schön gearbeiteten **Berliner Korbmöbeln,** bestehend in completen braunen Kinderwiegen von 4 Thlr. an, Bettstellen, Lehnstühlen, hohen und niedrigen Kinderstühlen und Sophas, Blumen- und Nähtischen, Fußbänken, Mützen-, Schlüssel-, Näh-, Papier- und Flaschenkörben, wurde durch neue bedeutende Zusendungen aufs Reichhaltigste assortirt.

C. M. Hillers Wwe. neben dem Amtsgericht.

34. **Damencorsetts** wieder vorräthig bei
Friederike Cramer.

Verkauf eines Landguts.

35. Das den Erben der zu Sande verstorbenen Wittwe des weil. Albert Gerdes Albers zum Bandt, Hausmann Rastede im Bandt Ehefrau und Kaufmann Rastede zu Rodenkirchen Ehefrau, gehörige in der Gemeinde Neuende an der Jade belegene Landgut zu **134½ Grasen besten Marschlandes mit neuen massiven Gebäuden**, soll abermals

am 16. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, im Gasthofe „Hof von Oldenburg" hieselbst zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden.

Die Ländereien sind von vorzüglicher Bonität und werden durch die Chaussee von Mariensiel nach Heppens durchschnitten. Ein Theil des Landes ist hoch belegen, und darunter sehr guter Lehm, so daß die Anlegung einer Ziegelei, wegen der Nähe des preußischen Hafens sehr rentiren dürfte.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß ein nochmaliger Aufsatz nicht stattfinden wird.

Jever, 1862 October 3.

Namens der Verkäufer
Ziegfeld.

36. Ich wünsche das Schlöten einiger hundert Ruthen Wühlgraben auszuverdingen.

Rhaude. A. G. Lüken.

Vom 14. October an fährt die Rüstringer Schnelldroschke jede Woche dreimal, nämlich am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, zwischen Heppens und Jever.

Sande, October 1862.

C. H. Borchers.

38. Gesucht. Ein gewandter Hausknecht für eine Wirthschaft auf 1. November d. J.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

39. Den Rest meiner **Baumschule**, bestehend in ca. 200 veredelten Apfelbäumen und pl. m. 300 kräftigen Wildlingen, beabsichtige ich billig zu verkaufen, — am liebsten im Ganzen.

Auch eine gutgezogene Weißdornhecke von ca. 6 Ruthen habe ich abzustehen.

Schortens, 1862 October 6.

Suhren.

40. Ich habe alle Sorten Trippen fertig und verkaufe bei Dutzenden und einzelnen Paaren.

A. Wilms,
an der Mühlenstraße in Jever.

41. Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich von heute an neben dem Schustermeister Alverichs wohne und bitte, mich dort mit recht vielen Aufträgen zu erfreuen.

Jever, 1862 October 1.

Anna Brauer, Putzmacherin.

42. **Gesucht.**

Auf sogleich und für den ganzen Winter ein geübter Zimmer- und Tischlergeselle.

Bübbens. C. B. Hinrichs.

Oeffentlicher Verkauf eines Landgutes in Butjadingen.

Das zu Coldewärf in der Nähe der Weser so vortheilhaft wie angenehm belegene, gegenwärtig von dem Pächter Wiechmann benutzt werdende Landgut, bestehend aus einem besonders gut arrondirten Areal von 106 Jück bester Pflug- und Weideländereien mit hübschen, massiven, aufs Beste eingerichteten und dabei ganz geräumigen neuen Gebäuden, bei welchen sich ein großer hübscher, mit netten Anlagen versehener Garten befindet, (ich offerirte diese Besitzung unlängst zum Verkauf unter der Hand) läßt der Eigenthümer desselben am

18. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in v. Minden Gasthause hieselbst öffentlich meistbietend durch mich verkaufen.

Reflectanten werden zu diesem Verkaufe mit dem Bemerken eingeladen, daß in diesem Termine ohne Zweifel auf das Höchstgebot der Zuschlag ertheilt werden und daß event. ein zweiter Verkaufsaufsatz nicht Statt finden wird.

Ellwürden, 1862 August 31.

Viet, Auctionator.

44. Ich beabsichtige mein Haus, welches jetzt von mir bewohnt wird, nebst großem Garten und vielen Obstbäumen vom 1. Mai k. J. zu verpachten.

Auf Verlangen des Pächters kann für 1 bis 2 Kühe Weide dabei gegeben werden. Pachtliebhaber wollen sich bald bei mir einfinden.

Haddien, 7. October 1862.

Arian Mammen.

Landesbibliothek Oldenburg

45. Es kann sogleich oder 1. Novbr. d. J. ein Klein- oder Mittel-Knecht bei mir in Dienst treten.
Fedderwarden, October 6. 1862.
C. A. Ricklefs.

Heinrich Becker in Bremen
empfiehlt sein **Speditions-Geschäft** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Lager direct importirter Havana-Cigarren.

Durch bedeutende Zufuhren ward das Lager dieser Tage aufs Vollständigste completirt und bietet im Preise von 25—200 Thlr. Gold pr. Mille eine große Auswahl dar.

Preise sind pr. Comptant gestellt und werden Proben von allen Sorten gegen Vergütung abgegeben.

Zugleich empfehle mit den Cigarren erhaltene frische **Ananas** in Blechbüchsen.

J. F. G. Trendtel.

48. Für den Hrn. Hausmann Ohmstede zu Horum als Vormund über Ahlrichs Kinder habe ich 95 Thlr. Gold sofort zinslich zu belegen.
Jever, 1862 September 30.
Fimmen, Rstllr.

49. In Auftrag habe ich sofort 1000 Thlr., 1000 Thlr., 700 Thlr., 500 Thlr. und 200 Thlr. zu belegen.
Jever, 1862 Sept. 28. Heinen, Rechnungssteller.

50. Es können sofort auf längere Zeit 2—3 tüchtige Zimmergesellen Arbeit erhalten beim Mühlenzimmermeister
Sillenstede. J. J. Siefken.

Warnung.

51. Es wird hiemit einem jeden die Ueberwegung über die Ländereien von Gammens nach Wayens untersagt. Wir werden darauf achten und die Betreffenden zur gerichtlichen Anzeige bringen.
Wayens, October 3.
C. H. Müller.
C. J. de Beer.

52. **Zu verpachten.**
Die in der hiesigen Fabrik für Lohgerberei enthaltene geräumige und bequem eingerichtete Wohnung von Mai 1863 an, ebenso die Böden des Gebäudes zum Lagern von Getreide.
Hooksiel. G. F. Fooken.

53. Eine Hagedornhecke, 3 Fuß hoch, hat zu verkaufen
Sillenstede. C. H. Frerichs Wwe.

Für Wolle und Wollgarn zahle ich hohe Preise.
Sengwarden, Oct. 8.
H. T. Ewen.

Gummischuhe für Herren 27½ gf.
do. für Damen 20 gf.
do. für Kinder 12½ gf.
Regenröcke billigst.
Jever. **H. Peters.**

56. Es kann ein Sattlergeselle für den ganzen Winter Arbeit erhalten bei
C. C. Albers,
Sattler und Tapezierer in Fedderwarden.

57. Meinen Ziegenbock empfehle ich zum Bedecken der Ziegen.
Rüstersiel, October 1. 1862.
J. G. Müller.

58. Mein Karnhund, schwarz mit gelben Beinen und gelb über den Augen, ziemlich stark, mit langem rauhen Schwanz, ist mir diese Nacht entlaufen. Dem Wiederbringer verspreche ich eine gute Belohnung.
Depenhausen, Gem. Waddewarden, 1862 Oct. 3.
Joh. Behr. Folkers.

59. Mir ist heute ein Haidschaaf zugelaufen. Man wolle dasselbe baldigst gegen Erstattung der Kosten wieder abholen.
Moorwarfergast. Caspar Binup.

60. Zehn junge Ferkel, a Stück 2½ Thlr., hat zu verkaufen
Koch
zur Fr.-W.-Mühle.

61. **Gesucht.** Ein Knecht, der gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sofort eine Stelle. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

62. **Gesucht.**
Ein geübter Zimmer- und Maurergesell kann sofort Arbeit erhalten bei
Aug. Watermann.
Oldorf, 1862 September.

In der Marsch
gezogene, gut bewurzelte, starke Linden-, Eschen-, Ipern-, Buchen-, Eichen-, Akazien-, Kastanien, Quitten-, Wallnuß-, rothe und süße Kastanien-, Trauerbäume, Ziersträucher u. s. w. zu Relinghausen, Ksp. Sillenstede, beim Gärtner
Tobias.

64. Unterzeichneter sucht auf sofort eine zuverlässige Haushälterin.
Sengwarden, October 3. 1862.
H. D. Gerdes.

65. Bei Gebhard u. Körber in Frankfurt a/M. ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Schwindsucht ist heilbar!

Anweisung, Lungen und Brustkatarrh, chronische Hals- u. Brustentzündungen, Halsschwindsucht u. vornehmlich die **Lungenschwindsucht in allen ihren Graden,** Schleimflüsse der Lungen und des Kehlkopfes, Asthma, Engbrüstigkeit, durch ein neu entdecktes Mittel gründlich zu heilen und bei langjährig eingewurzeltem Uebel dem Leidenden jedenfalls Erleichterung und Hülfe zu verschaffen. — Von
Dr. B. J. West, Hospitalarzt in Maryland.
Nach der 35. amerikan. Ausgabe übersetzt.
Eleg. broch. Preis 6 Silbergr.

Landesbibliothek Oldenburg

Die neuesten **Modellhüte, Hauben, Coiffüren, Tuch- und Filzhüte, Bänder** in Sammt und Seide, **Federn, Blumen, Schleier, Hutstoffe** ꝛc. sind jetzt sämmtlich eingetroffen.

Zugleich halte mein Lager fertiger **Wäsche** und weißer **Stickereien**, als: Barben, Kragen, Unterärmel, Taschentücher, Morgenhauben ꝛc. bestens empfohlen.

Jever. **Friederike Cramer.**

Die neu erwartete Sendung der garnirten und ungarnirten Damen- und Kindernetze und Fanchons, sowie die neuesten Sachen in Damen-, Mädchen- und Knabengürteln trafen ein. Gleichzeitig wurde mein Lager von den bekanntlich nur guten Sorten Herren- und Damen-Glacee-Handschuhen aufs Vollständigste assortirt.

E. M. Hillers Wwe. neben dem Amtsgericht.

Dienstag, den 14. October (Wintersnachtmarkt),

musikalische und Gesangunterhaltung

von der Gesellschaft **Krause** aus Magdeburg.

Rüstringer Hof. **O. H. Remmers.**

In der Niederlage von Berliner Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchenstiefeln und Hausschuhen traf eine neue Sendung ein aus der Fabrik des Hrn. Fritz Ehne, und sind diese Schuhwaaren nur zu haben bei

E. M. Hillers Wittwe, neben dem Amtsgericht.

70. Die Pächter des Cäciliengrodens werden aufgefordert innerhalb 14 Tagen die Meetschlöte zwischen den verschiedenen Parzellen in gehöriger Tiefe und Weite zu schlöten; auch die, durch den Rhynschloot geworfenen, Fußdämme herauszubringen, widrigenfalls solches auf Kosten der Säumigen ausverdungen wird.

Sande, 1862 October 6.

Der Groden-Aufseher
J. Ahlrichs.

71. Diejenigen, welche Andel auf den Catharinen- und Cäcilienaußengrodendeich aufgebracht haben, werden ersucht, solchen innerhalb 8 Tagen abzufahren bei Vermeidung der Ausverdingung auf Kosten der Säumigen.

Sande, 1862 October 6.

Der Groden-Aufseher
J. Ahlrichs.

72. Drei Hausplätze in der Nähe von Heppens, an der Chaussee von Mariensiel nach Heppens belegen, habe ich in Auftrag zum sofortigen Antritt zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.

Jever, 1862 October 6.

Gerdes.

73. **Zu verkaufen.**

Ein **Sperrhorn**, 53 Pfd. schwer, bei
Joseph Lehmann, Mühlenstraße.

74. Fliegenpapier empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

75. Zu Herbstanpflanzungen stehen bedeutende Vorräthe von Obst-, Zier-, Schutz-, Allee- und Trauerbäumen, sowie Ziersträucher, Schlinggewächse, Rosen ꝛc. ꝛc. zu meiner sofortigen Verfügung; zum Anlegen von Gärten, Spargelbeeten, Beschneiden und Anheften der Obstbäume halte mich ebenfalls bei billigster Preisstellung angelegentlich empfohlen.

August Kunze, Kunstgärtner.

76. **Verloren.**

Am Hooksieler Pferdemarkts-Abend ein goldenes Armband. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung an Hrn. Gastwirth H. C. Jülfs in Hooksiel abzugeben.

77. **Verloren.**

Ein Wagenheck. Der Finder wolle dasselbe beim Gastw. Frerichs auf der Schlacht gegen eine angemessene Belohnung abgeben.

Zu auffallend billigen Preisen

sollen die aus **Berlin** bei mir ausgestellten **fertigen und angefangenen**

Buntstickereien

verkauft werden; da ich das Lager nur bis zum 15. d. Mts. hier habe, mache ich nochmals auf die

schöne Auswahl

und äußerst billige **Preisstellung** aufmerksam.

Bertha Feilmann.

78. Von uns ist zu beziehen:

Der Jeversche Wandkalender für 1863.

pr. Dutzend 20 Groschen. a Stück 2½ Groschen.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 122 des Jeverschen Wochenblatts vom 11. October 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Vor einigen Tagen ist in der Stadt eine goldene Brosche gefunden. Der Eigenthümer wolle sich gegen den 1. November d. J. beim Magistrate melden, widrigenfalls die Brosche dem Finder zurückgegeben wird.

Jever, 1862 October 9.

Der Stadtmagistrat.

v. Harlen.

Gerdes.

Schul-Sache.

2. Das Register zur Hebung der diesjährigen Schulanlage wird vom 11. bis 25. d. M. zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause ausliegen.

Jever, 1862 October 9.

Der Schulvorstand.

v. Harten.

Verpachtungen.

3. Die zum Nachlasse des weil. Landhäuslings Gerd Schütte zur Grafschaft gehörende, daselbst belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause, Obst- und Gemüsegarten und 2½ Jück Geestland (theils Pflug- und Grünland) will der Gemeindevorsteher Budden zu Sillenstede mit obervormundschaftlicher Genehmigung des Königlich hannov. Amts Wittmund am

Sonnabend, den 18. dieses Monats, Nachmittags 4 Uhr,

in des Gastwirths Johann Hinrich Janssen, zu Sillenstede, Behausung zum Antritte auf nächsten Mai auf 1 resp. mehrere Jahre durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 October 9.

v. Cölln.

4. Der Vormund über weil. Rolf Iken zu Sengwarden minorenne Kinder, J. M. Reelfs, will folgende seinen Pupillen gehörige Immobilien:

das Haus zu Sengwarden am Pferdemarktsplatze, aus zwei Wohnungen mit Garten bestehend,

die östliche Wohnung in dem Hause an der Hauptstraße zu Sengwarden,

die Benutzung des Grases auf dem Wege von Sengwarden nach Sandberg,

am Sonnabend, den 18. dieses Monats, Abends 5 Uhr, in Hedden zu Sengwarden Gaststube,

auf 1 oder mehrere Jahre, vom 1. Mai 1863 an, verheuern.

Heuerliebhaber werden eingeladen.

Sillenstede, 1862 October 9.

C. H. Tiemens.

5. Folgende den Erben des weil. Herrn Canzleiraths Unger gehörende Landstücke, als:

1) 6 Matten Landes, bei Schurfens belegen, jetziger Pächter Jacob Harms,
2) 3 „ „ daselbst belegen, jetziger Pächter Joh. Zunken,
3) 4 Matten Landes beim Woltersberge, jetziger Pächter T. Mammen,
4) 4 „ „ daselbst, jetziger Pächter H. D. Claaßen,
5) 2 „ „ daselbst, jetziger Pächter derselbe,
6) 3 „ „ daselbst, jetziger Pächter M. D. Behrens,
7) 3 „ „ daselbst, jetziger Pächter M. J. Jülfs,
8) 4 „ „ bei Jürgens Dreesche, jetziger Pächter Pferdehändler Schipper,
9) 3 „ „ daselbst, jetziger Pächter Rathsherr Mammen,
10) 2½ „ „ in der Wiedel, jetziger Pächter A. Greif,

sollen zum Gebrauche im Grünen zum Antritt auf nächsten Mai am

Sonnabend, den 25. dieses Monats, Abends 6 Uhr,

in des Gastwirths G. M. Remmers Behausung vor der Sct. Annenstraße hieselbst, auf einige Jahre durch den Unterzeichneten zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 October 9.

v. Cölln.

Vergantung.

6. Der Gemeindevorsteher Budden läßt mit obervormundschaftlicher Genehmigung des Königl. Hann. Amts Wittmund den beweglichen Nachlaß des weil. Häuslings Gerd Schütte, zur Grafschaft, wozu gehören:

1 milchgebende Kuh, 2 Ziegen, 1 Schaaf,

sodann Schränke, Tische, Stühle, Kisten, Spiegel, Schildereien, 1 Wanduhr, 1 Jagdflinte, verschiedene eiserne und zinnerne Geräthe, 3 vollständige Betten, Bettüberzüge, Bettgardinen und Kleidungsstücke ꝛc.,

ferner 1 Pflug, 1 Egge, 1 Eggekette, 1 Häcksellade, verschiedene Wasch- und sonstige Ballen, sowie sonstige Haus-, Küchen-, Scheune-, Stall- und Boden-Geräthschaften,

auch 1 Haufen ungedroschener Rocken,
1 dito Hafer,
Heu, Rocken-Langstrohschöfe, Kartoffeln, Erbsen, Aepfel und sonstige Lebensmittel,

am Donnerstage, den 23. October d. J.

und am folgenden Tage, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist im Sterbehause verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Am ersten Vergantungstage, October 23., Abends soll die zum Nachlasse des gedachten weil. Gerd Schütte gehörende, zu Grafschaft belegene Landhäuslingsstelle bis zum 1. Mai 1863 an Ort und Stelle verpachtet werden.

Jever, 1862 October 9.

v. Cölln.

Prediger-Wittwen-Casse.

7. Zur Hebung der Intraden der Jeverländischen Pred. Wittwencasse werde ich am Dienstage, den 14. October, im schwarzen Adler in Jever von Morgens 10 bis 1 Uhr anwesend sein.

A. R. Engelbarts.

Landesbibliothek Oldenburg

Siel-Sache.

8. Die schaufreie Instandsetzung der Schaugräben der Gemeinde Hohenkirchen ist gegen den 1. November d. J. zu beschaffen, bei Vermeidung der Brüche. Zugleich wird die Legung einiger neuen Höhlen gegen den oben angegebenen Termin in Erinnerung gebracht, bei Vermeidung der Ausdingung.

Werdum, 1862 October 8.

G. A. B. Jürgens.

Wegsperre.

9. Wegen Legung einer neuen Pumpe ist der Fahrweg zwischen Garmsenhausen und Tain am 17. d. Mts. gesperrt, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Waddewarder Mühle, October 9. 1862.

H. Christoffers,
Bauervogt.

Notificationen.

10. Heinr. Spechtmeyer zu Kopperhorn wünscht das seiner Ehefrau gehörende, zu Schaardeich belegene, jetzt von Schönbohm bewohnte Haus unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich gegen den 20. d. Mts. an denselben wenden.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so wünscht Spechtmeyer das Haus unter der Hand zu verpachten und wollen Pächter sich bei ihm einfinden.

Neuende, 9. October 1862.

H. Janssen.

11. Der Arbeiter J. H. Kuk zu Heppens will seine in der Gemeinde Oldorf belegene Häuslingsstelle mit Gartengrund, „golden Ring" genannt, zum Antritt auf den 1. Mai 1863 durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen lassen. Etwaige Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

23. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Bargen hieselbst einzufinden, um zu contrahiren. Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so wird die Häuslingsstelle auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 im obgedachten Termine öffentlich meistbietend verheuert werden.

Hohenkirchen, 1862 October 9.

Jürgens.

Immobil-Verkauf.

12. Am

Montag, den 20. October d. J., Mittags 12 Uhr,

werden die zur Concursmasse der Gläubiger der Wittwe des weil Kaufmanns A. U. L. Willms zu Sengwarden, jetzt in Varel, gehörigen Immobilien, bestehend aus einem zu Sengwarden belegenen Wohnhause, einer damit verbundenen Scheune und einem dabei befindlichen Garten von 142 □Ruthen 80 □Fuß Katastermaaße, im Locale des Großherzoglichen Obergerichts Varel zum Verkauf aufgesetzt und, wenn das Taxat alsdann geboten werden sollte, auch sofort zugeschlagen werden.

Die vortheilhafte Lage des Wohnhauses, worin eine vollständige Ladeneinrichtung vorhanden ist und seit vielen Jahren die Handlung betrieben wird, dürfte vorzugsweise zu einem derartigen Gewerbe empfehlenswerth sein.

Varel. F. W. Kumm,
Curator der Masse.

13. Ich habe von Hermann Peters Harms zu Küstersmatt bei Minsen folgende Sachen gekauft, als: 1 Hütte, 1 friesische Wanduhr, 2 tannene Tische, 1 Hangschrank, 1 vollständiges Bett, 4 Stühle, 2 eiserne Töpfe, 1 dito Kesselhaken, 2 eiserne Schüppen, 1 Sense und 1 Sichte mit Zubehör, 1 Haarspitt mit Hammer, 1 Heugabel. Diese Sachen habe ich dem Hermann Peters Harms zum Gebrauch überlassen und warne vor deren Ankauf.

Minsen, September 30. 1862.

Friedrich Meiners.

14. Der Kunstgärtner Pitt beabsichtigt sein am Fußpfade nach dem Schützenhofe hieselbst belegenes, vor einigen Jahren erst neu erbautes geräumiges Wohnhaus mit dabei belegenen ca. ⅔ Matt großen Gartengrunde und dem dabei stehenden kleinen Wohnhause, zum sofortigen, oder zum Antritte auf nächsten Mai entweder im Ganzen oder bei Theilen, nämlich das große Wohnhaus mit ca. ¼ Matt, das kleine Wohnhaus mit ca. ⅛ Matt Gartengrund und einen Gartengrund von ca. ¼ Matt, welcher letzterer sich besonders zum Bauplatz eignet, unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten zum einen oder andern werden ersucht, sich am

Sonnabend, den 18. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths G. M. Remmers Behausung, vor der Sct. Annenstraße hieselbst, einzufinden, um zu contrahiren.

Jever, 1862 October 8.

v. Cölln.

15. **Gesucht.** Auf sofort 2 tüchtige Gesellen auf dauernde Arbeit und gegen guten Lohn.

Hooksiel, October 9. 1862.

G. Schwoon jr.,
Zimmermeister.

16. Eine leichte Halbchaise mit Klappsitz steht zum Verkauf bei

Dr. Gerdes in Fedderwarden.

17. Unter Leitung der Hausfrau sucht ein junges Mädchen eine Stelle, am liebsten in der Stadt. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf Salair.

Näheres zu erfahren bei

J. Voges.

Neue wie auch alte eingetauschte Gewehre, um damit diesen Herbst einigermaßen zu räumen, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen.

Jever. J. H. Müller am alten Markt.

19. **Zu verkaufen.**

Starke Hagedorn-Pflänzlinge in Qualitäten von 5 bis 15 Gsch. a Hundert, sowie mehrere Ruthen junge Hecken von 15 Gsch. bis 2 Thlr. die Ruthe.

Jever, October 1862.

Joh. Heinr. Frerichs,
Gärtner.

20. Zu vermiethen auf den 1. November 1 Stube, mit Benutzung der Küche und des Bodenraums.

Schuhmacher Früßmers.
Waagestraße.

21. Um mit einer Auswahl Schusterleisten gänzlich zu räumen, sollen am Markttage, den 14. October, in C. Minssen Hause in Jever, Mühlenstraße, das Paar Leisten für Herren-Stiefel für nur 7 Groschen ausverkauft werden.

Landesbibliothek Oldenburg

Nach den neuesten Modellen

angefertigte Hüte, Hauben und Coiffures empfiehlt

Bertha Feilmann.

23. Die meiner Ehefrau gehörige zu Bübbens belegene Landstelle, bestehend aus freundlicher Behausung, großem Garten und 5 Matten Landes, habe ich, Mai 1863 anzutreten, unter der Hand zu verpachten; auf Wunsch des Pächters kann noch etwas mehr Land beigegeben werden. Auch habe ich noch mehre Häuslingswohnungen zu verpachten. Pachtliebhaber werden gebeten, sich nächstens bei mir einzufinden.

Hohenkirchen, October 9. 1862.

H. L. Thymm.

Candle- oder Schiefer-Kohlen,

in besonderer Güte, sind noch stets am Lager vorräthig und halte solche zum Winterbedarf bestens empfohlen.

Horumersiel, October 8. 1862.

J. F. Tiarts sen.

25. Am Wintersnachtmarkte, October 14, kommen eine große Auswahl Trippen in allen Größen von starkem Rindleder und feinem gelben Leder u. s. w. zum Verkauf. Dutzendweise an Wiederverkäufer billig. Um vielen Zuspruch bittet

Varel. J. H. Borchers.

Decimalwaagen,

eigner Fabrik, sind in verschiedener Tragkraft wieder vorräthig; dieselben verkaufe ich im Preise um ⅓ billiger als früher.

Jever. J. H. Müller am alten Markt.

27. Weißes Steingut, Irdengeschirr, Amerikanische Besen, Toilettseifen, Haaröle u. s. w. empfiehlt

J. L. Ildau.

Jever, Schlachtstraße.

28. Die neuen Façons in Sammt- und Tuchhüten, sowie in Hauben, Netzen und Coiffures trafen ein bei **Bernhardine Müller.**

Vorläufige Anzeige.

Ende October werden eine Sammlung von circa

150 Kunstblättern

(Lithographien und Photographien) zur Ausstellung bringen. Die Auswahl ist eine sehr sorgfältige. Preisnotirung billig. Cataloge werden rechtzeitig zur Ausgabe gebracht werden.

Mettcker u. Söhne.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

30. Oldenburg.

Oldenburgische Kalender auf 1863.

Im Verlage der **Schulzeschen Buchhandlung** erschienen:

Volksbote. 26. Jahrgang. 21 Bogen in Octav. Geheftet 5 Grsch.

Volkskalender. 11. Jahrg. 4 Bgn. in Quart. Geh. 1 Gs. 8 S.

Taschenkalender. 12. Jahrg. Geheftet 1 Grsch.

Etuiskalender auf weiß. und farb. Pap. 1 Grsch. 3 Schw.

Wandkalender auf weiß. Papier 1 Grsch.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Schulzesche Buchhandlung.

Sprach-Unterricht.

Nach einem längeren Aufenthalte in **England**, wo ich mich der Sprache vollkommen bemächtigt habe, beabsichtige ich, Erwachsenen, wie Schülern und Schülerinnen

englischen und französischen Unterricht

zu ertheilen.

Näheres in meiner Wohnung.

Johanne Feilmann.

32. Ein Schuhmachergesell kann sofort für das ganze Jahr Arbeit erhalten.

Sillenstede. J. Hinrichs, Schuhmachermstr.

33. Neue Oefen in verschiedenen Façons verkaufe ich sehr billig, auch nehme ich altes Gußeisen wieder in Tausch an.

Jever. J. H. Müller am alten Markt.

34. Dienstag, den 14. Oct., (Wintersnachtmarkt)

musikalische und Gesang-Unterhaltung

von einer berühmten Gesellschaft aus Böhmen beim Gastwirth Ihnken im Schütting.

Declamatorische Abendunterhaltung.

Sonntag, den 12. d. M., declamatorische Abendunterhaltung im Gasthofe zum Blumenkohl, wozu ein geehrtes Publikum ergebenst eingeladen wird, und glaube ich, den Besuchern einen genußreichen Abend versprechen zu können.

Entree 5 Grsch. Kassenöffnung 4 Uhr.
Anfang präcise 5½ Uhr.

Jul. Büsing.

36. Am Wintersnachtsmarkttage

Tanzmusik

bei J. Voges im Adler.

Entree 15 Groschen.

37. Am Wintersnachtmarkt, October 14.,

TANZMUSIK

bei Schemering im Hof von Wangerland.

38. Am Wintersnachtmarkttage, October 14.,

TANZMUSIK

im schwarzen Bären

bei H. Coners.

39. Am Winternachtsmarkttage

Tanzmusik

bei Beushausen.

40. Am Wintersnachtsmarkte, October 14.,

Tanzmusik

bei Fr. Ricklefs im Chausseehause.

41. Sonntag, den 12. September,

Tanzmusik

bei J. D. Luth, Bandterwierth.

42. Sonntag, den 12. October,

Tanzmusik

bei P. Seetzen zu Westrum.

43. Am 26. October

Kaffeeball,

wozu freundlichst einladet

Roffhausen. Johann Wessels Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

Wintermäntel, Paletots und Jacken,

diesjähriger Façon, empfing und empfiehlt

Jever, im October **1862.** **Wolf D. Josephs.**

Wollgarn in bester Qualität und verschiedenen Farben, das alte Loth 1 Sgr., sowie baumwollenes Strickgarn empfiehlt **Wolf D. Josephs.**

Flanell, Coating, blauen Bove, auch weißen Bove, volle 17/4 breit, zu billigen Preisen bei

Wolf D. Josephs.

Wir übertrugen Herrn G. F. Bley, Uhrmacher in Jever, den Verkauf unserer ächten

amerikanischen geräuschlosen Nähmaschinen

aus den Etablissements der Herren Grover und Baker in Boston und Newyork, den großartigsten der Welt,

für Jever und Umgegend.

Bremen, September 1862. ***H. Ernsting Wwe & Sohn.***

Da ich mich überzeugt habe, daß die Grover u. Bakersche Nähmaschine durch einfache Construction wie durch sichere und solide Arbeit allen Anforderungen entspricht, so glaube dieselbe allen Schneidermeistern und Weißnäherinnen und großen Haushaltungen, überhaupt solchen die viel nähen, mit Recht empfehlen zu dürfen.

Zur gefälligen Ansicht ladet ergebenst ein

Jever. **G. F. Bley, Uhrmacher.**

Unser **Lager fertiger**

Geschäftsbücher

aus der Fabrik der Herren **König & Ebhardt in Hannover** wurde wieder aufs Neue completirt und empfehlen dasselbe bei Bedarf unter billigster Preisnotirung angelegentlichst.

C. L. Mettcker & Söhne.
Buch- und Musikalienhandlung in Jever.

49. Sehr elegante wollene

Damen-Fanchons und Unterärmel

empfiehlt zu billigen Preisen

Bernhardine Müller.

Zur Anfertigung photographischer Portraits, Gruppen- und Medaillon-Bilder, zu den billigsten Preisen, empfiehlt sich

Jever, Schlachtstraße.

J. L. Ildau.

51. Anfängern in der Musik ertheile ich Guitarre-Unterricht, verbunden mit Gesang. Dabei bemerke ich, daß ich Schüler, die Anlage haben und sich fleißig üben, in 24 Stunden soweit bringen werde, daß sie beim Gesange mit der Guitarre sich selbst begleiten können.

E. H. Dauen.

Alle Sorten Nägel werden bei mir angefertigt; auch übernehme ich jede Reparatur an Kupfer-, Messing-, Zinn-, Weißblech- u. Gußeisen-Geschirr.

L. Koch, wohnh. im Preuß. Jadegebiet beim Kaufmann Herrn C. Schneider.

53. Aechte Göttinger Tuchkappen für Schüler am Gymnasium, für angehende Akademiker und ältere Herren sind zu haben bei

E. H. Dauen.

54. Sofort oder auf den 1. November habe ich eine Stube an eine einzelne honnette Person zu vermiethen.

Jever. Wwe. Buchholz.

Ich empfing eine große Auswahl neuer

Hut- und Hauben-Bänder,

sowie auch vieles Neue in **Knöpfen, Litzen** und seid. **Bändern** zu Kleiderbesatz.

Jever, October 1. 1862.

J. H. Harms.

Abfahrtsstunden des Fährschiffes
von Heppens nach Eckwarderhörne.

Dienstag,	den 14.	Octbr.	8	Uhr	Vorm.
Mittwoch,	„ 15.	„	8½	„	„
Donnerstag,	„ 16.	„	9	„	„
Freitag,	„ 17.	„	10	„	„
Sonnabend,	„ 18.	„	11	„	„
Sonntag,	„ 19.	„	12	„	„
Montag,	„ 20.	„	1	„	Nachm.

Die Abfahrt von Eckwarderhörne ist 2 Stunden später als von Heppens. — Extra-Touren werden gern ausgeführt. — Nähere Auskunft ertheilen Janssen und Ladewigs in Heppens.

Todes-Anzeige.

57. Unser guter Sohn und Bruder,

August Meppen,

wurde heute — in seinem 18. Lebensjahre — von langen schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst. Um stille Theilnahme bitten

die Hinterbliebenen.

Horumersiel, 1862 October 8.

Landesbibliothek Oldenburg